

## Muster Arbeitsvertrag Minijob

Zwischen \_\_\_\_\_

(Name/ Adresse des Arbeitgebers) - nachfolgend „Arbeitgeber“ -

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(Name/ Adresse des Arbeitnehmers) - nachfolgend „Arbeitnehmer“ -

wird folgender Arbeitsvertrag über eine geringfügige Beschäftigung geschlossen:

### § 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis beginnt am \_\_\_\_\_.

### § 2 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird als \_\_\_\_\_ eingestellt. Diese Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben: \_\_\_\_\_.

Der Arbeitnehmer kann entsprechender seiner Qualifikation auch für andere Aufgaben im Unternehmen eingesetzt werden.

### § 3 Arbeitszeit und Arbeitsort

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich \_\_\_\_\_ Stunden. Beginn, Ende und Pausen werden vom Arbeitgeber eingeteilt.

*oder*

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt wöchentlich \_\_\_\_\_ Stunden an \_\_\_\_\_ Tagen zu je \_\_\_\_\_ Stunden.

Arbeitsort ist \_\_\_\_\_ bzw. der Dienstsitz des Arbeitgebers in \_\_\_\_\_.

### § 4 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine monatliche Bruttovergütung *oder* einen Lohn pro Stunde von \_\_\_\_\_ Euro.

Sonderzuwendungen und Gratifikationen stehen jedes Mal unter dem Vorbehalt der Freiwilligkeit und begründen keinen zukünftigen Anspruch.

Der Arbeitnehmer ist vom Arbeitgeber darauf hingewiesen worden, dass er sich auf schriftlichen Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen kann. Dieser Antrag muss dem Arbeitgeber übergeben werden. Diese Erklärung bindet den Arbeitnehmer für die Dauer der Beschäftigung und gilt für alle weiteren bestehenden Minijobs.

### § 5 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat Anspruch Erholungsurlaub entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen. Daraus ergibt sich ein im Hinblick auf seine Arbeitstage pro Woche ein jährlicher Erholungsurlaub von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen.

*Optional:*

Darüber hinaus gewährt der Arbeitgeber ihm einen zusätzlichen Urlaub von \_\_\_\_\_ Tagen im Jahr.

Der Erholungsurlaub muss im laufenden Kalenderjahr genommen werden. Kann der Arbeitnehmer aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen den Erholungsurlaub nicht innerhalb des Kalenderjahres in Anspruch nehmen, ist eine Übertragung bis zum 31.3. des folgenden Jahres möglich. Danach verfällt der Urlaubsanspruch.

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses wird der Urlaub abgegolten.

## **§ 6 Krankheit**

Ist der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt, hat er dies dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen und ihm spätestens nach dem dritten Tag der Erkrankung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Die Fortzahlung der Arbeitsvergütung im Krankheitsfall richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## **§ 7 Verschwiegenheitspflicht**

Für den Arbeitnehmer besteht während der Dauer seines Arbeitsverhältnisses und auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses eine Verschwiegenheitspflicht über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Ein Verstoß rechtfertigt die Kündigung und wird mit einer Vertragsstrafe in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro geahndet.

## **§ 8 Weitere Beschäftigungen**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, jede Aufnahme einer weiteren Beschäftigung dem Arbeitgeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Dies gilt für sämtliche Beschäftigungen, unabhängig von der Höhe des Verdienstes oder deren zeitlichem Umfang.

Jede weitere Beschäftigung des Arbeitnehmers ist von ihm gegenüber dem Arbeitgeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen – unabhängig vom zeitlichen Umfang oder Verdienst der weiteren Beschäftigung.

## **§ 9 Datenschutz**

Der Arbeitgeber verpflichtet sich die Daten des Arbeitnehmers vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Der Arbeitnehmer stellt sicher, dass kein Unbefugter Zugang zu seinen personenbezogenen Daten im Unternehmen erhält.

## **§ 10 Kündigung**

Die Kündigungsfrist für das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Während der Kündigungsfrist hat der Arbeitgeber die Option, den Arbeitnehmer unter Fortzahlung seines Gehalts freizustellen.

## **§ 11 Verfall-/Ausschlussfristen**

Sämtliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten nach Kenntnisnahme des Anspruchsgrunds vom Anspruchsteller geltend gemacht werden.

## **§ 12 Vertragsänderungen/ Nebenabreden**

Zu diesem Arbeitsvertrag wurden keine stillschweigenden, mündlichen oder schriftlichen Nebenabreden getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Der Arbeitnehmer hat die Pflicht den Arbeitgeber über alle für das Unternehmen relevante persönliche Veränderungen zu informieren.

Bestandteile dieses Vertrages sind die geltende Betriebs- und Datenschutzvereinbarung.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Arbeitgeber

---

Unterschrift Arbeitnehmer